

1999
März

WURFSPIESS

Fit mit Fun:

Ausflüge
Ferienreisen
Veranstaltungen
außersportliche Kinder- und Jugendarbeit

Aerobic
Badminton
fitness-Training
Gymnastik
Jazz-Gymnastik
SkiGymnastik
Leistungsturnen
Rhythmusturnen
Rope Skipping
Rückenschule
Turnen & Spiel
Selbstverteidigung
Volleyball
Wassergymnastik



Wasserwacht Burgaltendorf führte Erste Hilfe-Kurs für den TVE durch.

Mitgliederversammlung
am 17. März '99
um 19.00 h
Einladung s. S. 51

AUS DEM INHALT:

Einladung zum
"Jugendtreffen '99"

TVE-Volleyballer im
Aufwärtstrend

Jubiläum: 75. Ausgabe
des WURFSPIESS

Jahresrückblick der
Abteilungen

Sportabzeichen '98:
120 Abnahmen u. 118
bärenstarke Sportab-
zeichen

TVE-Sport- und Gesund-
heitszentrum:
Das Millionending

TVE
TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

T V E
BURGLANDEN DORF

76

INSERENTEN-VERZEICHNIS

A			K		
Antennenbau	Jürgen Pieper	S.6	Kleitmöbel	Möbel-Kollektion	S. 6
ASU	Reifen Engelhardt	S.6	Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.20
Auto	Reifen Engelhardt	S.6	Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S. 6
			Küchen	Möbel-Kollektion	S. 6
B			M		
Bank	Sparkasse Essen	S.14	Möbel	Möbel-Kollektion	S. 6
	Genossenschaftsbank		Multimedia-Lösungen	Cyberworx-Multimedialös.	S.11
	Essen eG	S.12			
Bausparen	Genossenschaftsbank		P		
	Essen eG	S.12	Partyservice	Hahn	S.16
Bethan	Bethan, Willi	S. 8	Präsentationen	Cyberword Multimedialös.	S.11
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	R		
C			Reifen	Reifen Engelhardt	S. 6
Computer	Cyberworx Mutimedialös.	S.11	Restaurant	Restaurant "Burgfreund"	S. 4
D			Rohrbruch-		
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.20	spezialist	Johannes Brauksiepe	S.20
E			S		
ec-Karte/Eurocard	Genossenschaftsbank		Sanitäranlagen	Johannes Brauksiepe	S.20
	Essen eG	S.12	Satellit-TV	Jürgen Pieper	S. 6
Elektrospezialist	Johannes Brauksiepe	S.20	Sparkasse	Sparkasse Essen	S.14
Ergonomische			Sparkonto	Genossenschaftsbank	
Möbel	Kreuzfidel	S.10		Essen eG	S.12
Essen gehen	Restaurant "Burgfreund"	S. 4	Stokke-Fachhändler	Kreuzfidel	S.10
F			T		
Feiern	Restaurant "Burgfreund"	S. 4	Tennis, Tennishalle	Bethan, Willi	S. 8
Fernsehen	Jürgen Pieper	S. 6	TÜV-Vorbe-		
Fleischer-			reitung	Reifen Engelhardt	S. 6
fachgeschäft	Hahn	S.16	V		
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4	Vermögenswirk.		
Friedhofs-			Sparen	Genossenschaftsbank	
gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4		Essen eG	S.12
G			Versicherung	Genossenschaftsbank	S.12
Geldanlage	Genossenschaftsbank			Essen eG	S.12
	Essen eG	S.12	Video	Jürgen Pieper	S. 6
Geldautomat	Genossenschaftsbank		W		
	Essen eG	S.12	Wartungs-		
	Sparkasse Essen	S.14	dienst	Johannes Brauksiepe	S.20
Geschenke	Möbel-Kollektion	S. 6	Weine	Michael Michel GmbH	S. 8
Girokonto	Genossenschaftsbank	S.12	Wertpapierdepot	Genossenschaftsbank	
	Essen eG			Essen eG	S.12
H			Wohnbedarf	Möbel-Kollektion	S.6
Heizungsspe-					
zialist	Johannes Brauksiepe	S.20			
Hifi	Gohr & Pieper	S. 6			
J					

IMPRESSUM

Herausgeber:

TVE/tjb Burgaltendorf
Postfach 170127, 45281 Essen
 Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

TVE-Büro:
 Alte Hauptstr. 28, E.-Burgaltendorf
 Telefon: 0201/570397
 Fax: 02323/31369 und 0201/578428
 eMail: tve.spengler@cityweb.de
 Telefon- u. Öffnungszeiten:

dienstags, 18.30 - 20.00 h;
 donnerstags, 18.00 - 19.00 h
 (in den Ferien nur dienstags)

Druck: Universaldruck, 1.100 Ex.
 Erscheinen: 4mal/Jahr (März-Juni-September-Dezember)
 Kosten: im Mitgliedsbeitrag enthalten

INHALT

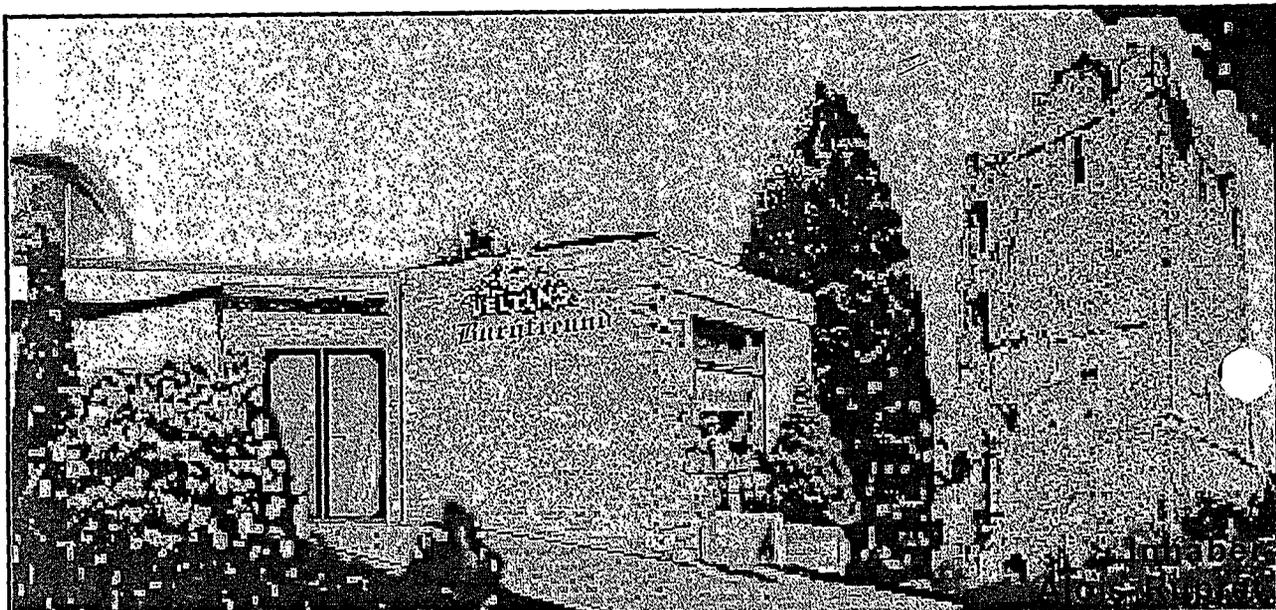
	Seite
Titelseite	01
Inserentenverzeichnis	02
Impressum, Inhaltsübersicht	03
Formular für Datenänderungen	03
Einladung zur Mitgliederversammlung'99	05
Das Millionending: Unser SGZ	07
Einladung zum Jugendtreffen '99	09
TVE muss in's Internet	11
TVE-Volleyballer im Aufwärtstrend	13
Das Jubiläum: 75. Ausgabe des Wurfspieß	14
TVE wird i.J. 2001 100 Jahre alt	15
Straßenkinder am Abgrund	17
Jahresrückblick der Abteilungen	19
Der TVE gratuliert	22
Universelles Anmeldeformular	23
Mit dem TVE 1999 nach Kroatien	24
Sportabzeichen 1998: 120 Abnahmen	24
Erste Hilfe-Kurs der Wasserwacht f.d. TVE	25
Badminton: Saison nähert sich dem Ende	25
118 Kinder erwarben bärenstarkes Sportabzeichen	26
Es lohnt sich! Lohnt es sich?	27
Beitragsregelungen	28
Das aktuelle Sportangebot des TVE	30
Die Struktur des TVE Burgaltendorf	32

Bitte helfen Sie uns, die bei uns gespeicherten Angaben zu Ihrer Person aktuell zu halten! Senden Sie uns bei Änderungen - auch bei vorübergehenden (z.B. Studienadresse) - das anliegende Formular zu.
 Danke.

MITTEILUNG ÜBER DATENÄNDERUNGEN AN DEN TVE

Name bisher:	Vorname:	
Name jetzt:	/	
	(Datum)	(Unterschrift)
	bisher:	jetzt:
Straße/Nr.		
PLZ/Ort		
Telefon-Nr.		
Bankleitzahl		
Konto-Nr.		
Konto-Inhaber/-in		

Bitte adressieren Sie an: TVE Burgaltendorf, Postfach 170127, 45281 Essen



Café - Restaurant "Burgfreund"
 45289 Essen (Burgaltendorf) * Burgstraße 2
 Telefon : 0201 / 578935

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
 an Schnittblumen und Topfpflanzen*



**Friedhofsgärtnerei:
 Trauerdekoration
 Grabgestaltung
 Grabpflege • Kränze**

Blumen Streicher

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



Einladung zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1999

AM MITTWOCH, 17. MÄRZ 1999, 19.00 h

IM RESTAURANT "BURGFREUND", BURGSTR. 2, E.-BURGLAND DORF

Tagesordnung

1. Eröffnung - Totengedenken
2. Rückblick (Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleitungen)
3. Jahresrechnung 1998:
- Prüfungsbericht - Entlastungsantrag
4. TVE-Sport- und Gesundheitszentrum:
- Planungsstand - Baubeschluss
5. Wahl von zwei Buchprüfern/-innen (für vier Jahre)
6. Wahl des Vorstandes (für vier Jahre):
 - TVE-Vorsitzende(r) (bisher: Eduard Spengler)
 - TVE-Vereinsratvorsitzende(r) (bisher: Hedwig Gring)
 - TVE-Organisationsleiter/-in (bisher: Christiane Spengler)
 - TVE-Sportleiter/-in (bisher: Gabriele Marquaß)
 - TVE-Freizeitleiter/-in (bisher: vakant)
7. Information: Wahlergebnis der turnerjugend
8. Antrag auf Änderung der Beitragsregelungen (zum 01.01.2000)
9. Weitere Anträge
10. Ausblick

Anmerkungen

zu Tagesordnungspunkt 8:

Beantragt wird zum 01.01.2000 die Anhebung

- aller Einzelbeiträge um monatlich 0,50 DM/Person
- des Grundbetrages des Familienbeitrages um monatlich 0,50 DM/Familie sowie des Personenzuschlages des Familienbeitrages um monatlich 0,25 DM pro Familienangehörige(n), der/die TVE-Mitglied ist.

zu Tagesordnungspunkt 9:

Weitere Anträge müssen dem Vorstand eine Woche vor der Mitgliederversammlung (in schriftlicher Form) vorliegen (Pkt. 6.3.5 der Satzung).

Stimmberechtigt

Im Herzen von
Burgaltendorf!

MK

MÖBEL.-KOLLEKTION
Karl-Heinz Neuhaus

Wohnbedarf

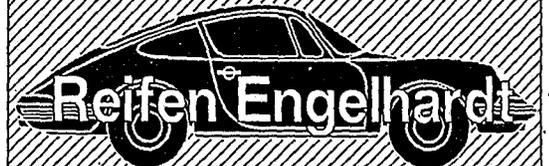
Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Ständig Reifen im Sonderangebot
\$ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
ASU mit Plakette

außerdem:

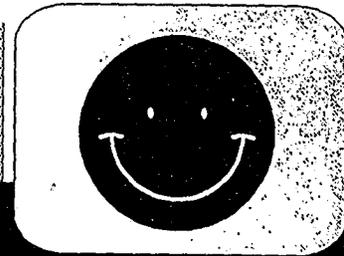
Achsenvermessung
Stoßdämpfertest und Einbau
Bremsendienst
Auspufferneuerungen
Inspektionen
Motor- u. Zündeneinstellungen
Batterien
Kupplungsservice
TUV-Vorbereitung



Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Langenberger Straße 388 Essen-Überruhr
Telefon: 586694

Satelliten - TV

jürgen pieper



Fernsehen
Video

HiFi

VOLLSERVICE

45277 Essen
Schaffelhofer Weg 9
Tel. 582667

45289 Essen
Überruhrstr. 558
Tel. 570403

bei der Mitgliederversammlung sind alle anwesenden Mitglieder, soweit sie volljährig und vollgeschäftsfähig sind (Pkt. 3.5 der Satzung).

Mit freundlichen Grüßen
 Die Mitglieder des TVE-Vorstandes

**Niederschrift von der
 Prüfung der Buchführung des Haushaltsjahres 1998**

Donnerstag, 10-02-98, 17.30 - 19.00 h, TVE-Büro
 Teiln.: Winfried Brandt und Sigrid Schmid (Buchprüfer/-in),
 Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

Es wurden geprüft:

- die Übereinstimmung der Abschlußbilanz 1997 mit der Eröffnungsbilanz 1998
- als Stichprobe alle Buchungen der Monate März, April, Mai 1998.

Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.

Der Prüfer und die Prüferin beantragen, den für die TVE-Buchhaltung zuständigen Mitarbeitern sowie dem Vorstand hinsichtlich des vorgelegten Jahresabschlusses Entlastung zu erteilen.

10-02-98

gez. Winfried Brandt

gez. Sigrid Schmid



DAS MILLIONENDING

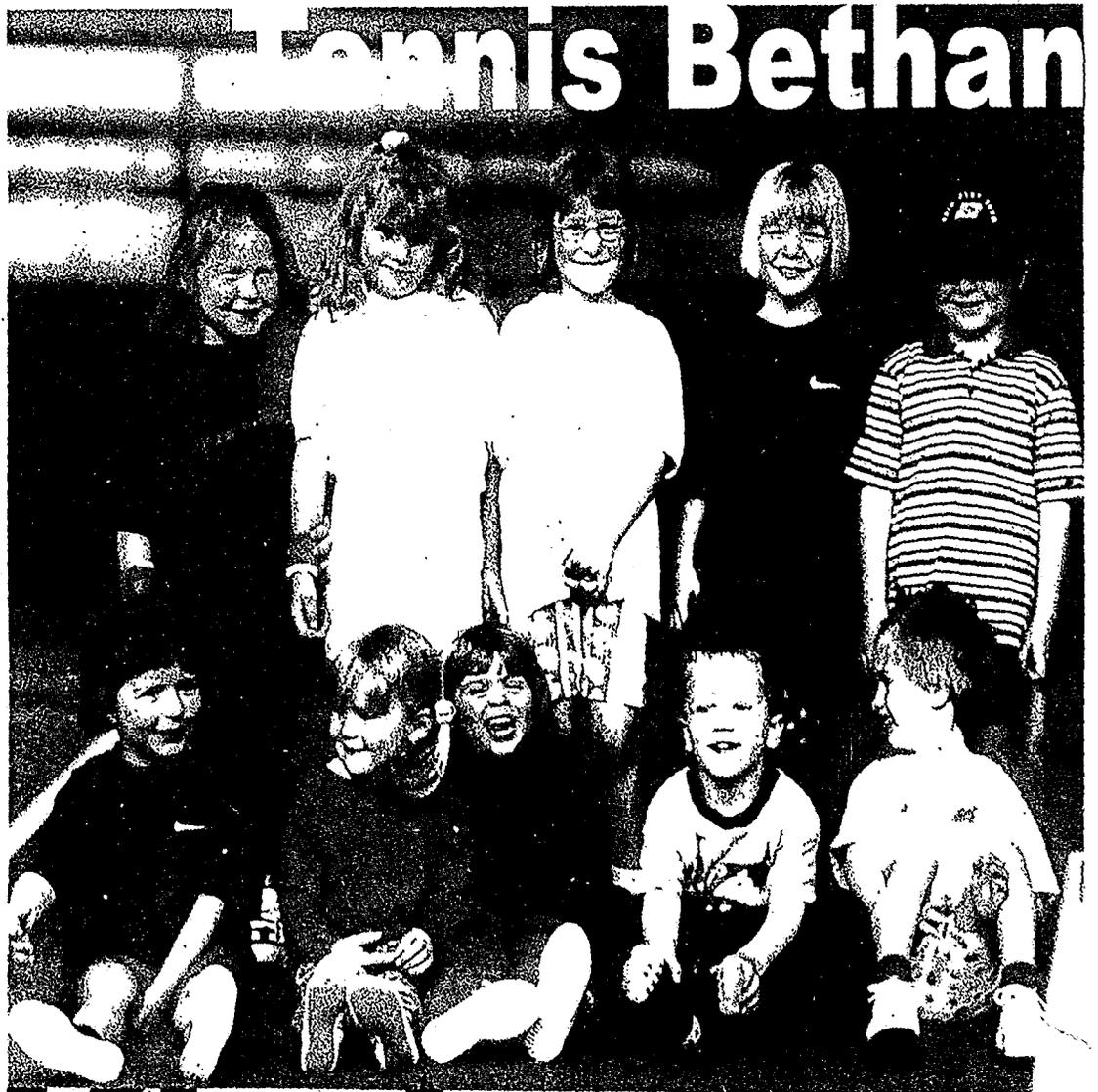


Der Baubeginn für unser Sport- und Gesundheitszentrum kündigt sich an. Es wird insofern Zeit, sich Gedanken über Materialien, Farben, Innengestaltung und Einrichtung zu machen. Wir werden daher wieder eine Projektgruppe "SGZ" - ggfls. mit Untergruppen - einrichten. Unsere Frage an unsere Mitglieder lautet daher:

Wer ist bereit mitzuarbeiten?

Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele Mitglieder mit Sachverstand und Kreativität bei mir (oder im TVE-Büro) melden würden, um das größte Vorhaben unserer Vereinsgeschichte zu realisieren.

Eduard Spengler



Kinderland

Tel.: 02 01/ 57 03 03

Einladung für die Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1978 bis 1985 zum **JUGENDTREFFEN '99**

am Mittwoch, 10. März 1999, 18.30 h - ca. 19.30 h, Gaststätte "Im Stiefel", Ecke Deipenbecktal/Laurastr.

Liebe Mädchen, liebe Jungen,



die Führung der **"turnerjugend burgaltendorf"** (tjb) - das ist die Kinder- und Jugendorganisation des TVE, ... und **das seid ihr** - muss in diesem Jahr wieder gewählt werden. Durch Eure Wahl erhalten

- **tjb-Jugendleiter/-in**
(zuständig für die Organisation von außersportlichen Freizeitangeboten (Veranstaltungen, Ausflüge, Fahrten,...) für Kinder u. Jugendliche ; Leiter/-in des Jugendrates, der aus den Jugendsprechern/-innen besteht)
- **tjb-Sportleiter/-in**
(zuständig für den gesamten Sportbetrieb des Kinder- und Jugendbereichs; er/sie ernennt z.B. die Abteilungsleiter/-innen und setzt Eure Übungsleiter/-innen ein.)
- **tjb-Organisationsleiter/-in**
(zuständig für die Aufgabengebiete "Organisation & Führung", TVE-Büro, Mitgliederverwaltung & -betreuung, Finanzwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit")

von Euch den Auftrag und die Vollmacht, für Euch all das zu organisieren, was der TVE für Euch anbietet. Jugend-, Sport- und Organisationsleiter/-in sind im übrigen Mitglieder des TVE-Vorstandes. Wenn wir uns nun treffen, um u.a. diese Wahlen durchzuführen, dann bilden wir das "Parlament der turnerjugend burgaltendorf",... und dem haben wir den Namen "Jugendtreffen" gegeben.

Nachdem im November 1995 unser Jugendraum "Le Point" zerstört worden ist, müssen wir leider auf eine Gaststätte zurückgreifen. Damit Euer Taschengeld nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, übernimmt die turnerjugend die Getränkekosten.

Außer den Wahlen wollen wir Euch noch über das eine oder andere informieren - z.B. über das Sport- und Fitnesszentrum, das der TVE bauen wird und dessen Baubeginn unmittelbar bevorsteht.

Wir würden aber auch gern von Euch Kritik und Anregungen entgegennehmen, was in unserem Verein nicht gut gemacht wird und was man möglicherweise wie besser machen könnte.

Vorschlag möchten wir Euch auch drei Änderungen der Jugendordnung:

- tjb-Jugendleiter/-in, tjb-Sportleiter/-in und tjb-Organisationsleiter/-in sollen zukünftig nicht mehr für zwei, sondern für vier Jahre gewählt werden.
- Die nachträgliche Genehmigung der Arbeit des Vorstandes ("Entlastung") erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Das Jugendtreffen braucht daher herüber nicht auch noch zu entscheiden. Die entsprechende Aussage kann in der Jugendordnung gestrichen werden.
- Aus den Sportgruppen sollen zukünftig je 10 tjb-Mitglieder ein/e Jugendsprecher/-in gewählt werden (bisher: je 5).

Abschließend noch eine kurze Erklärung:

Stimmberechtigt beim "Jugendtreffen" sind alle anwesenden TVE-Mitglieder, soweit sie 1998 mindestens 13 Jahre, aber noch nicht 21 Jahre alt geworden sind und natürlich die derzeitige Führung der turnerjugend burgaltendorf.

Wir freuen uns auf Euer Kommen:

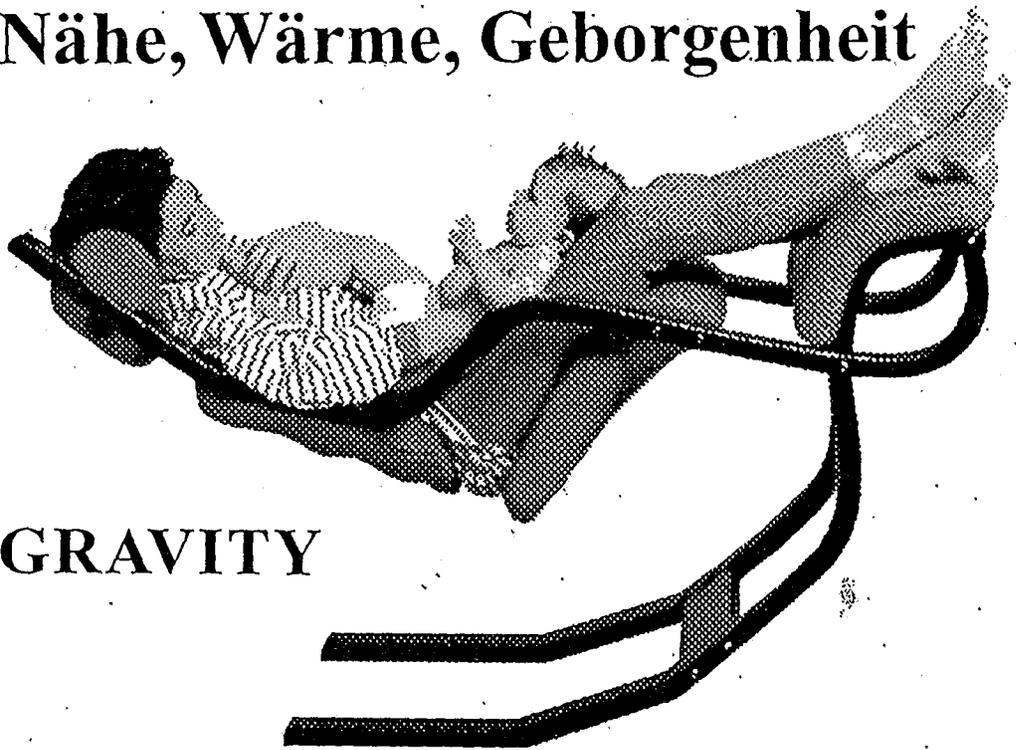
Hildegard Eichholz
(tjb-Jugendleiterin)

Anke Wissemann
(tjb-Sportleiterin)

Gerhard Spengler
(tjb-Organisationsleiter)

Bewegt sitzen – gesund sitzen

Nähe, Wärme, Geborgenheit



GRAVITY

bequem & rückenfreundlich

Wir sind **STOKKE** & HÅGAS Händler

KREUZFIDEL

sitzen, entspannen und mehr...

Girardetstraße 2 - 38 · 45131 Essen
Eingang Rüttenscheider Straße
Telefon + Fax (02 01) 79 65 91

gesetzlich:

ab bis zur Jahresmitte 1999 mit eigener Homepage im Internet

Nachdem der TVE zunächst die Internet-Lösung des Landessportbundes NW für seine Vereine abgewartet hat, um sich dann allerdings für eine andere Lösung, nämlich die über die STRATO GmbH als Provider entschieden hat, wird es nun für den TVE höchste Zeit, sich mit einer eigenen Homepage im Internet zu präsentieren. Die Homepage wird in einer ersten Version umfassen:

- Kurzvorstellung des TVE mit seinen Kommunikationsdaten
- das komplette, tagesaktuelle Sportangebot
- Vorstellung der Räumlichkeiten (Sportstätten, Büro, geplantes SGZ)
- Struktur des TVE (Organe)
- Reglement (Satzung, Beitragsregelungen,...)
- Mitarbeiterkreis

Die erste Version soll bis zum 30.06.99 im Netz unter <http://www.tve-burgaltendorf.de> zur Verfügung stehen.

Eine zweite, technisch und grafisch verbesserte Version soll 6 bis 9 Monate später folgen.

Vorbereitend haben beide Organisationsleiter/-innen, Christiane und Gerhard Spengler, mehrtägige Internet-Schulungen des Landessportbundes besucht. Bei der Grundstruktur der Homepage wird aber voraussichtlich Ralph Hinderberger, unsere Fachkraft für Modern Arnis und Shiatzu, helfen: Er hat kürzlich eine eigene Firma mit dem Namen "Cyberworx Multimediale Lösungen" gegründet (siehe Annonce unten).
 Gerhard Spengler

Die Zukunft hat begonnen!

Ihr Partner für professionelle Präsentationen
 im Internet.



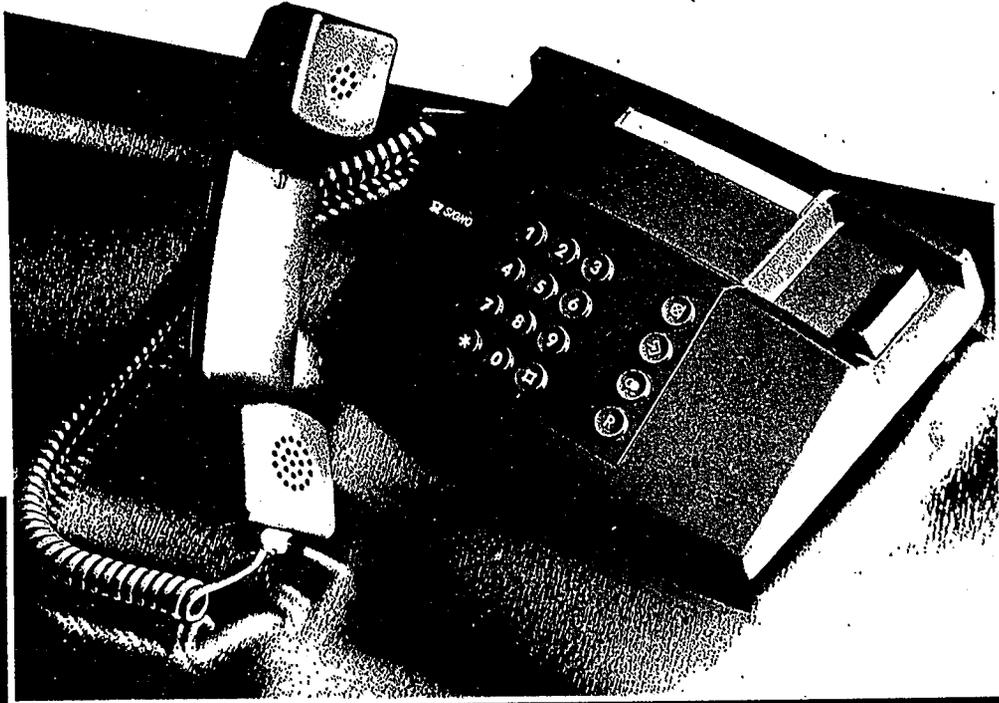
Fordern Sie jetzt unsere Produktinformationen an!

Cleavinghausstr. 11
 44795 Bochum

Telefon.:
 +49 (0)234 451608

E-mail: Ralph.Hinderberger
 @ruhr-uni-bochum.de

**Die Geno-Bank Essen
präsentiert:
Ihre kleinste Filiale...**



**... Ihr Service-Telefon
rund um die Uhr.
Rufen Sie jetzt an!
(02 01) 56 03 - 333**

 Geno-Bank Essen

(02 01) 56 03 - 333

(02 01) 56 03 - 333

TVE-Volleyballer im Aufwärtstrend

Nach einer recht verkorksten Hinrunde mit nur zwei Siegen und glücklosen Niederlagen im Tie-Break, waren wir in der Rückrunde erfolgreicher. Von den bisher absolvierten fünf Spielen konnten wir drei zu unseren Gunsten entscheiden. Die Tabelle (unten) berücksichtigt zwar noch nicht den letzten Spieltag. Aber alle hinter uns pläzierten Mannschaften haben ebenfalls ihr letztes Spiel verloren, so dass sich an unserem Tabellenplatz nichts geändert hat.

Glücklicherweise vorbei sind momentan auch die Zeiten, in denen sich ein kleines Häufchen von Enthusiasten zum Training einfand. In der Regel liegt die Trainingsbeteiligung inzwischen bei zehn bis zwölf Volleyballern. Dadurch können wir in spielnahen Situationen taktische Varianten einüben.

Da wir nicht absteigen können (es gibt zur Zeit im Volleyballkreis Essen keine Kreisklasse) und ein Aufstieg nicht mehr in Frage kommt, betrachten wir die noch ausstehenden drei Begegnungen als Trainingsspiele. Die sollen unseren jüngeren Spielern noch mehr Spielpraxis und Erfahrung

liefern.

Für die nächste Saison hoffen wir dann, mit einer gut eingespielten Mannschaft um den Aufstieg in die Bezirksklasse mitzuspielen. Voraussichtlich werden wir dann auch unser Spielerkontingent noch weiter ausgebaut haben, denn drei bis vier weitere Neulinge, die bereits seit letztem Jahr mittrainieren, warten auf ihre Spielerpässe.

In der spielfreien Zeit wollen wir bei einigen Turnieren starten, bis es dann im September wieder auf Punktejagd geht.

Volleyball jetzt auch im Internet

Für alle, die sich in diesem Medium über unseren Sport informieren wollen, empfiehlt sich ein Besuch folgender Internet-Sites:

www.vw-volleyball.de (Westdeutscher Volleyball-Verband), hier entsteht seit Januar eine umfangreiche Homepage unseres Verbandes

www.volleyball-online.de, hier findet man auch viele Links zu Landesverbänden, Vereinen, Beachvolleyballaktivitäten usw.

Thomas Minier

Die Tabelle "Staffel Kreisliga Herren"

Pl	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	TUSEM Essen III	11	20 :2	32 :9	565 :350
2.	TVG Steele III	11	16 :6	27 :13	533 :412
3.	Tusa Kray II	11	16 :6	26 :14	524 :398
4.	TV Bredeney	12	16 :8	25 :14	515 :396
5.	MTG Horst II	12	14 :10	26 :18	570 :470
6.	TVE Burgaltendorf	12	10 :14	23 :29	556 :658
7.	MTG Horst III	12	8 :16	17 :27	466 :526
8.	VV Humann Essen IV	11	2 :20	5 :31	203 :500
9.	TV Bredeney II	12	2 :22	8 :34	361 :583

Das fast vergessene Jubiläum:

Im Dezember 1998 erschien die 75. Ausgabe des

WURFSPIESS

Ganz unbemerkt soll doch nicht vorüber gehen, dass der Wurfspiess mit der letzten Ausgabe zum 75. Mal erschienen ist,... das sind fast 25 Jahre, seitdem die zuerst nur von und für die turnerjugend konzipierte Vereinsjugendzeitschrift versucht, ihren Lesern zeitnah nicht nur über das interne Leben in der Vereinsjugend und den TVE, sondern darüber hinaus über sport-, gesellschafts- und jugendpolitische Probleme und Trends zu berichten, stets bemüht, "über den Tellerrand zu schauen".

So gab der Wurfspiess in vielen Leitartikeln zukunftsorientierte Denkanstöße.

In Erinnerung bringen möchte ich die Gründungsredaktion, die im Juli 1975 den Mut zur Herausgabe einer Vereinsjugendzeitschrift aufbrachte. Sie bestand aus: Martin Grimberg, Vilma Plum, Richard Busse und Peter Möllene. Im Laufe der Jahre wurde der Wurfspiess irgendwann zu einer Informationszeitschrift für den GESAMTEN TVE erweitert.

Seit dem beruflichen Fortzug des Chefredakteurs Dr. Martin Grimberg nach Polen, wo er ein germanistisches Institut leitet, ruhen heute Arbeit und Verantwortung für den Inhalt und die Gestaltung auf Gerhard Spengler, der diese (Zusatz-)aufgabe nicht unbedingt mit Begeisterung, jedoch mit der festen Überzeugung, etwas sehr Wichtiges und Wesentliches zu tun, von Martin Grimberg übernahm. Weniger durch diesen "Redakteurwechsel" als vielmehr durch eine ganz normale Eigendynamik veränderte sich der Wurfspiess, teils positiv, teils negativ. Zu letzterem gehört, dass - sehr zum Leidwesen von Gerhard Spengler - der ursprüngliche Charakter einer VereinsJUGENDzeitschrift nicht mehr zu erkennen ist. Sein großer Wunsch wäre es, daher, eine Jugendredaktion bilden zu können, die für jede Ausgabe einige Seiten mit typischen, nicht auf den Sport beschränkten Jugendthemen gestaltet. Behalten hat der Wurfspiess seinen Charakter: Weder in der Gestaltung noch im Text zu perfekt, zu glatt, zu geschliffen. Diese Eigenschaft soll zum einen Mitgliedern und Mitarbeitern Mut machen, an der Herausgabe unserer Vereinszeitschrift mitzuwirken und hat zum anderen den Begleiteffekt, dass der Wurfspiess unverwechselbar ist und konkurrenzlos



kostengünstig erstellt wird. Ich glaube, dass es eine gute Idee ist, wenn der Wurfspiess zukünftig jeweils mit einer Seite an eine Ausgabe vor rund 25 Jahren erinnert. In der Abbildung oben sehen wir die Titelseite der Erstausgabe, gestaltet von Dr. Martin Grimberg, dem wir hiermit ein herzliches Dankeschön übermitteln.

Eduard Spengler

2001: 100 Jahre TVE

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.
 In 2 Jahren ist es soweit: Am 10. März 2001 - also in genau 2 Jahren - wird der TVE 100 Jahre alt,... schon heute ein Grund zu überlegen, wie dieses Ereignis gefeiert und begangen werden soll.

Über das "Wie" und "Wo" sollten wir uns schon früh Gedanken machen. Gefragt sind daher Turner und Turnerinnen mit Ideen und Sachverstand organisatorischer und sportpraktischer Art.

Wir stellen daher die Frage:

"Wer ist bereit mitzuhelfen, damit dieses Jubiläum zu einem großen Ereignis mit würdigem Rahmen wird?"

Wir werden schon jetzt eine Projektgruppe "100 Jahre TVE" bilden und eine Ideenbörse einrichten müssen.

Eduard Spengler

INRE GESUNDHEIT IST IHR GRÖSSTES KAPITAL.

● **Finanzielle Vorsorge
 für die ganze Familie.**

Gesundheitsreform,
 Pflegeversicherung,
 Beitragserhöhungen -

Begriffe, die uns alle zur Zeit
 bewegen.

Damit Sie auf den Fall der
 Fälle vorbereitet sind,
 sollten Sie einmal mit
 unseren Kundenberatern
 über die Bildung von
 Rücklagen und über Zusatz-
 versicherungen für den
 Krankheitsfall sprechen.

Denn Ihre Gesundheit ist
 Ihre Existenzgrundlage und
 damit Ihr größtes Kapital.

**Sparkasse
 Essen** 

PARTY-SERVICE

Fahren

- vom Könner für Kenner und Genießer -

Alte Hauptstr. 4, 45289 Essen - Burgaltendorf
Tel. 0201/ 570810



Frische, vitaminreiche
Fleisch- und Wurstwaren:
Sie machen jung,
fröhlich und dynamisch!
Keiner möchte sie missen.

Straßenkinder am Abgrund

Tausende von Kindern leben derzeit auf Deutschlands Straßen.

Ihr Zuhause:

Bahnhöfe, Fußgängerzonen, Abbruchhäuser.

Wenn wir von weggelaufenen und vielleicht sogar auf der Straße lebenden Kindern und Jugendlichen hören, dann steht für uns meistens fest, dass es sich nur um kaputte Familien handeln kann, aus denen Kinder wegrennen. Die Klischees sind schnell bei der Hand: der Vater säuft, die Mutter ist eine Schlampe, beide prügeln sich und vernachlässigen ihre Kinder, welche schlecht in der Schule sind und ohnehin früh damit beginnen, sich herumzutreiben.

Ja, so würden wir gerne manches erklären, was nicht in die Vorstellungen unserer reichen Luxusgesellschaft paßt. Eigentlich, so wird gelegentlich behauptet, gebe es bei uns gar keine richtigen Straßenkinder. Aber selbst das Familienministerium räumt inzwischen ein, dass es davon in der Bundesrepublik 5.000 bis 7.000 gibt. Tendenziell scheint dabei der Mädchenanteil zuzunehmen, während der Altersdurchschnitt insgesamt sinkt. Sind Straßenkinder also ohnehin schon ein Phänomen, das wir eher der fernen Dritten Welt zuschreiben, so stößt man hierzulande bei diesen Kindern auf überraschende Geschichten.

Zum Beispiel Ronnie. 1978 in Magdeburg geboren, wuchs er in einer auf den ersten Blick ganz "normalen" Familie auf. Er besuchte eine Hauptschule, hatte Freunde und war auch in einem Leichtathletikverein. "Wenn ich nicht am Moped rumbastelte, habe ich Leichtathletik getrieben im Verein. Da gab es ein paar Leute aus Nachbardörfern, mit denen ich auch sonst viel Zeit verbrachte", blickt Ronnie heute auf die anfangs ausgesprochen geordneten Bahnen seiner Kindheit zurück. Alles ganz normal also, bis zu einem bestimmten Punkt jedenfalls. Mit Beginn der Pubertät wurde Ronnies Leben brüchig. Er bekam Stress in der Schule, fehlte dort immer öfter. Die Eltern fingen an, Druck zu machen. Ronnie distanzierte sich zunehmend, was ihn auch innerhalb der eigenen Clique isolierte, denn die anderen waren viel stärker als er darauf bedacht, sozial nicht aufzufallen. Mit zwölf Jahren war Ronnie bereits ein Außenseiter und Einzelgänger. Die Teilnahme am Sportverein war zu diesem Zeitpunkt längst passé. Ronnie haute ab.

Es zog ihn in den Westen, nach Hamburg. Hier stieß er auf jene Gruppe, die später als Hamburger Crash-Kids legendär werden sollte und die der damaligen Innensenatorin beinahe den Sessel gekostet hätte. So extrem Ronnies Geschichte auch erscheint, sie enthält beinahe alle Momente sogenannter Straßenkarrieren, wie die Soziologen es nennen.

Leben auf der Straße - Suche nach Extremen

Straßenkinder verfügen in der Regel über keinen ihnen jederzeit zugänglichen Wohnraum. Es gelingt ihnen zwar meistens, nicht wie andere Obdachlose in Kellereingängen schlafen zu müssen, aber fast immer sind sie auf andere angewiesen, wenn es am späten Abend darum geht, einen Schlafplatz zu finden. Dass bei dieser Suche insbesondere Mädchen nicht selten auf freundliche Männer treffen, die, zu Hause angekommen, nicht mehr ganz so "sozial eingestellt" sind und als Gegenleistung mehr wollen, bedarf hier wohl kaum der Erwähnung. Ansonsten besteht der Alltag auf der Straße aus einer Mischung aus Langeweile und Abenteuer. Langeweile deshalb, weil die fehlende Tagesstruktur viele öde Stunden beschert, in denen die Kids rumhängen: an Bahnhöfen, in Einkaufspassagen oder öffentlichen Plätzen. Sie wissen schlicht nicht, was sie mit ihrer Zeit anfangen sollen. Gegen diese Sinnleere hilft nur eins: Action. Bei Ronnie bestand diese Action aus Autofahrten, auch schon mit zwölf Jahren. Aber dazu mußten sie erst einmal her, die Autos, und so stieg er ein in die Crash-Szene. Fast immer sind es Extreme, die diese Kids suchen. Ihre Entwurzelung, ihr Fremdheitsgefühl in dieser Welt und die Sinnlosigkeit ihres neuen Alltags treibt sie in Risiken. "Wenn es eng wurde, gab es immer nur zwei Möglichkeiten: Augen zu und durch oder Augen zu und bremsen," erinnert sich Ronnie an seine waghalsigen Crash-Touren. Was für die einen das Crash-Rennen, ist für die anderen das S-Bahn-Surfen, für wieder andere der Drogenkonsum. Drogen spielen insgesamt eine große Rolle. Das darf nicht verwundern. Ein Leben, wie Straßenkinder es führen, ist ohne den gelegentlichen Kick nur

schwer auszuhalten, egal ob es darum geht, sich über aufputschende Drogen wie etwa Ecstasy - gut drauf zu halten, oder darum, sich bei all dem Stress wieder mit Alkohol "runterzuholen", um zur inneren Ruhe zu kommen. Da viele Drogen illegal und deshalb nur auf dem Schwarzmarkt zu haben sind, bieten sie sich auch besonders dafür an, mit ihnen zu dealen. Viele der Straßenkinder sind in irgendeiner Form am Handel mit Drogen beteiligt, ob als "Schmiere", Kurier oder selbst als Dealer.

Kriminalisierung macht kriminell

In der Bundesrepublik werden von zu Hause weglaufende Kinder von Anfang an kriminalisiert. Nach Paragraph 11 BGB darf kein Minderjähriger seinen Aufenthaltsort selbst bestimmen. So sind diese Kinder und Jugendlichen schon früh gezwungen, in die Illegalität zu verschwinden. Damit kommen zur Überlebenssicherung für sie auch fast nur noch illegale Tätigkeiten in Frage: Dealen, Stehlen, Betteln oder auch die Prostitution.

Zwar ist Prostitution eine extreme Überlebensstrategie und kann längst nicht für alle Kinder auf der Straße generalisiert werden, dennoch greifen nicht wenige Straßekids zumindest zeitweise auf diese Möglichkeit zurück, um das Leben zu finanzieren - zumal die Einnahmen höher sind als beim langwierigen Betteln. Hinzu kommt, dass all jene, die Drogen brauchen oder sogar abhängig sind, damit ihren hohen Geldbedarf decken können. Wer heroinabhängig ist, braucht pro Tag immerhin mehrere hundert Mark.

Crash-Rennen, Prostitution, Dealen, Drogenkonsum: Das vermeintliche Abenteuer wird für viele schon bald zum Vabanquespiel. Sie riskieren viel.

Ronnie hatte es mit harten Drogen zwar selbst nie so sehr, auch wenn er vieles ausprobierte, und doch gehörte der Tod schon früh zu seiner Lebensrealität: Tote bei Crash-Rennen etwa. Auch seine große Liebe aus Straßentagen, Iris, hat er aufgrund einer Überdosis Heroin verloren. Als sie starb, fuhr er den gerade in seinem Besitz befindlichen Mercedes in einer Autobahnausfahrt zu Totalschaden. Er selbst kam mit leichten Verletzungen und einem Nasenbeinbruch davon. Heute weiß er: "Eigentlich war das ein Selbstmordversuch."

Für ihn selbst wurden die Autofahrten mit der Zeit zum größten Risiko. Die Spritztouren wurden immer rasanter. Und schließlich kam ein weiteres Risiko hinzu: Er stieg ins Autodealen ein. Der größte Coup war ein Handel, bei dem die ganze Clique im Auftrag einer Autoschieberbande sagte und schreibe 65 PKW

in einer Nacht in Hamburg und Umgebung stahl und auf einem entlegenen Parkplatz in Container fuhr. Als die Sache gelaufen war, gab es 130.000 Mark in 100-Mark-Scheinen.

So abenteuerlich dieses Leben manchmal ist, so hart ist es auch. Kinder, die dieses Leben wirklich ein oder sogar mehrere Jahre aushalten, ohne von der Polizei aufgegriffen zu werden, sind nach einiger Zeit gänzlich ausgepowert. Oft sind sie über Jahre hinweg fehlernährt, plagen sich mit verschleppten Krankheiten und offenen Wunden, sind ausgemergelt und nicht zuletzt psychisch in einem sehr angegriffenen Zustand. Letzteres liegt daran, dass auch die Cliquen, denen sich die Kinder auf der Straße anschließen, kaum wirkliche Solidarität bieten und der Umgang untereinander von sachlich bis hin zu offen brutal ist. Auf jeden Fall lieblos. Wie sollte es auch anders sein? Auf Vertrauenspersonen stößt man "draußen" selten..

Aufgefordert sind alle

Das Problem der Straßenkinder ist ein Randphänomen unserer Gesellschaft und immer noch sind wir weit von Zuständen wie in der Dritten Welt entfernt. Dennoch entwickelt das Thema eine gewisse Dramatik, insbesondere dann, wenn man die generell existierende Weglauftendenz innerhalb der jungen Generationen betrachtet: Kinder, die sich der eigenen Familie entziehen, indem sie beinahe dauerhaft in der Familie des Freundes leben. Kinder, die immer wieder nach kleineren Fluchten ins Elternhaus zurückkehren. Hier stellt das Thema des Weglaufens radikale Fragen an uns alle.

Versagt haben bei diesen Kindern fast immer sämtliche Beteiligten des Erziehungsprozesses - auch Sportvereine. Auch sie sind es, die immer wieder Außenseiterstellungen produzieren. Gerade in Gruppen- oder Mannschaftssportarten werden "Sündenböcke" oder gehänselte Außenseiter gerne ausgesondert. Mit der heraufbeschworenen Integrationsleistung ist es dann nicht weit her: Außenseiter finden auch in Vereinen oft keine Freunde. Das ist besonders in den Fällen zu bedauern, in denen auch die Integration in Elternhaus oder Schule mißlungen ist. Permanent weglaufernde und auf der Straße lebende Kinder und Jugendliche sind eine Herausforderung für uns alle, in unserem alltäglichen Umgang mit den jüngeren Generationen. Trainer, Betreuer, Spielleiter etc. sind in ihrer Vorbildfunktion wichtig. Wer sieht, dass eine Gruppe oder ein Team einen Prügelknaben herausbildet, ist gefordert, glaut

würdig gegenzusteuern, ganz egal, wie sonderbar
 der Betroffene auch erscheinen mag.

Uwe Britten, "Olympische Jugend", Zeitschrift der
 Deutschen Sportjugend

JAHRESRÜCKBLICK:

Gymnastik für Seniorinnen

Über unsere gutbesuchten Turnstunden an jedem Donnerstag von 15.00 - 17.00 h hinaus, war das vergan-
 gene Jahr ereignisreich. Schon Anfang des Jahres wurde fleißig für das TVE-Frühlingsfest geübt, wollten wir
 doch zeigen, dass wir Spaß an der Bewegung haben. Alle haben ihr Bestes gegeben, denn es ist nicht
 einfach, vor Publikum aufzutreten.

Das Deutsche Turnfest in München zog uns gleich anschließend in seinen Bann. Mit 12 Frauen waren wir
 dabei. Es war eine sonnige Woche in fröhlicher Gemeinschaft. Wir werden uns noch lange Zeit gern daran
 zurückerinnern.

In den Sommerferien trafen wir uns - wie alljährlich - jede Woche zum Wandern und anschließendem, ge-
 mütlichem Beisammensein. Unsere Halbtagswanderung im September, die bei wunderschönem Herbst-
 wetter stattfand, führte uns in die nähere Umgebung.

Ein schöner Abschluß des Jahres war unsere Weihnachtsfeier im Restaurant "Burgfreund".

Wir alle sind, wenn auch nicht an Jahren, im Herzen jung geblieben und reich an Lebenserfahrung;
 Menschen mit Ideen, die Freude daran haben, diese auch umzusetzen.

Mal sehen, was uns das Jahr 1999 bringt!

Erika Berndt

JAHRESRÜCKBLICK:

WASSERGymnastik

Nun gibt es die Wassergymnastikgruppen des TVE schon fast 4 Jahre. Grund genug, um mal wieder
 über die Teilnehmer/-innen und über unser Programm bzw. die Inhalte zu sprechen.

Beide meiner Gruppen haben inzwischen eine Teilnehmerzahl von 16 - 17 Personen erreicht, d.h. für
 mich „vorläufiger Aufnahmestop“, weil hierdurch die Kapazität des Beckens erreicht ist.

Altersmäßig bewegen wir uns zwischen 55 und 81 Jahren. Damit will ich darauf hinweisen, dass die
 Wassergymnastik bis ins hohe Alter eine gute Alternative zur herkömmlichen Gymnastik ist. Außerdem:
 Nach Hüft- oder Knieoperationen, Brüchen und anderen Verletzungen, hilft die Wassergymnastik schnel-
 ler die alte Beweglichkeit wieder zu erlangen. Bei regelmäßiger Teilnahme kann sich sogar ein zu hoher
 Blutdruck stabilisieren.

Wir arbeiten schon seit längerer Zeit mit Musik, u.a. Rock, Pop, Musicalmelodien, Tanzmusik, auch Kinder-
 lieder. Wir haben erfahren, dass sich sogar Kleingeräte wie Reifen, Stäbe, Schwimmbretter, Frisbyschei-
 ben und Aquanudeln mit einbeziehen lassen. Die ganze Gymnastik wird dadurch effektiver. Aber bei
 Allem was wir tun, dürfen wir nicht vergessen, dass besonders Lust, Laune, Spaß und Freude erst eine
 wirklich gute Übungsstunde ausmachen. Dass alle Teilnehmer/innen meiner beiden Gruppen immer noch
 gerne bei der Wassergymnastik mitmachen, freut mich ganz besonders.

Somit möchte ich mich zum Schluß noch beim TVE bedanken für den Kauf der 20 Aquanudeln. Sie
 haben unsere Übungsstunden sehr bereichert. Vielen Dank.

Sigrid Reikat

HALLO TVE-MITARBEITER/-INNEN,

Für eine schnelle, kostengünstige Kommunikation haben sich Faxgeräte sehr bewährt. Der TVE-Mitarbeiterdatenbank zufolge haben nur 5 von 60 TVE-Mitarbeiter/-innen zuhause ein Faxgerät stehen..., was wir nicht so recht glauben können. Wir bitten Euch daher, das TVE-Büro zu informieren, wenn Ihr über ein Faxgerät verfügt. Wir haben Kenntnis von folgenden Faxgeräten:
 Dumm, Sylvia u. Stefanie (0201/578565), Minier, Thomas (0201/572373), Spengler, Eduard (0201/578428), Spengler Eckhard & Birgit (0201/571656), Spengler, Gerhard (02323/31369).
 Wir werden im Wurfspiess regelmäßig auf Faxanschlüsse hinweisen. Über kurz oder lang dürften dann wohl auch eMail-Adressen interessant werden.

Wir bringen Ihr Haus in Ordnung

Planung · Beratung · Ausführung · Umbauten · Modernisierung

Sanitär



alles für Bad und Küche! Duschkabinen · Komplettbäder · Duschthermostate · Massagebrausen · Badmöbel · Wasserfilter

Heizung



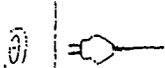
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung · Thermostatventile · Abgasklappen · Nachspeicherheizungen · Wartungsverträge (Öl und Gas)

Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen · Balkoneinfassungen · Dachhäuschen · Spezialabdeckungen

Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprechanlagen · elektrische Anlagen aller Art · Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-
 SOFORT-DIENST**
 Tel: 0201/579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik



JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
 45289 Essen

Leistungsturnerinnen:

ERFOLGREICHE PLÄTZE BEIM NIKOLAUSTURNEN DER MTG-HORST

10 TVE-Turnerinnen kämpften am 5.12.98 in der Turnhalle des Gymnasiums an der Wolfskuhle mit 46 anderen Turnerinnen um einen guten Platz. Die Mädchen des Jahrgangs '89 u. '88 zeigten zum ersten Mal eine Bodenkür, die sie in 2 Monaten mit Stefanie Dumm und Andrea Hupe erarbeitet hatten. Mit den Wertungen waren dann auch alle recht zufrieden.

8 Turnerinnen turnten die Wettkampfklasse A5 Jg. '88 u. jünger. Bianca Kellner (Jg. '88) mit dem 3. Platz (20,05 P.) und Marina Eichholz (Jg. '88) mit dem 4. Platz (19,50 P.) ragten bei einer Teilnehmerzahl von 24 Turnerinnen besonders heraus. 14. Platz: Imke Schlicht (Jg. '89) mit 18,20 P., 15. Platz: Merle Malburg (Jg. '88) mit 18,15 P., 16. Platz: Vanessa Bräuer (Jg. '89) mit 18,10 P., 17. Platz: Laura Fritz (Jg. '88) mit 18,00 P. und 19. Platz: Verena Kernebeck (Jg. '89) mit 17,60 P..

In der Wettkampfklasse A6 Jg. '86 u. jünger starteten 2 Turnerinnen. Unter 16 Teilnehmerinnen erreichte Stefanie Schrade (Jg. '86) einen hervorragenden 4. Platz mit 23,65 P. und Janna Pfennigwerth (Jg. '87) einen 7. Platz mit 22,90 P.

Die nächsten Trainingsvorbereitungen gelten den Jahrgangsbestenkämpfen, die am 14.3.99 in der TH Haedenkampstraße stattfinden.

Sylvia Dumm

JAHRESRÜCKBLICK:

Gymnastik für FRAUEN

DIENSTAGS, 20.00 h - 21.45 h

Jedes Jahr im Januar, wenn zum Jahreswechsel die guten Vorsätze in Bezug auf Gesundheit und Sport vorgenommen werden, sehe ich in meiner Turnstunde neue Gesichter und solche, die sich während des Jahres die eine oder andere, längere Pause gönnen. Viele meinen, sich auch außerhalb des Sports genug zu bewegen; - aber tun sie es auch gezielt?

Im täglichen Leben wird immer mehr von uns gefordert. Deshalb ist es wichtig, sich sportlich zu betätigen und einen Ausgleich zu schaffen zum Streß im Beruf, aber auch im Familienleben und in der Freizeit.

Nach einem ausgiebigen Aufwärmprogramm wird Ausdauer trainiert und der Körper gedehnt und gekräftigt. Dazu werden auch unsere Therabänder und Hanteln eingesetzt. Am Ende jedes Abends folgt die Entspannung - das kann z.B. eine Partnerentspannung sein, eine progressive Relaxation nach Jacobson oder eine Phantasiereise. Entspannen bedeutet einfach: Abschalten und für kurze Zeit alles um sich herum vergessen.

Es macht wirklich Spaß, sich an einem feststehenden Abend mit anderen Menschen zu treffen, sich zu bewegen, Kontakte zu knüpfen und Gespräche zu führen.

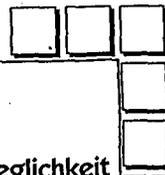
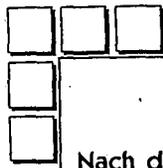
Die Zusammenarbeit in der Dienstagsgruppe ist vorbildlich und ich hoffe auf ein gutes Jahr 1999.

Gabriele Marquaß

JAHRESRÜCKBLICK:

Skigymnastik

"Wintersportler sollen körperlich und mental gut vorbereitet auf die Pisten und in die Loipen gehen."
 - Diesem Satz folgend, mühen sich jeden Montag begeisterte Skifahrer ab, ihren Körper zu trainieren.



Nach dem Aufwärmen werden in der Trainingsstunde Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Koordination trainiert. -

Die speziellen Skiimitationsübungen bereiten die Teilnehmer auf besondere Bewegungsabläufe auf der Piste und in der Loipe vor.

Am Ende der Stunde liegt das Cool-down und besteht vorwiegend aus Dehn- und Entspannungsübungen.

Die Skigymnastik ist für Skifahrer sicher besonders wichtig, aber auch alle anderen die sich über den Winter fit halten wollen können an diesem Fitnessprogramm teilnehmen.

Gabriele Marquaß

JAHRESRÜCKBLICK:

Wirbelsäulengymnastik

Da ich montags UND freitags einen Kurs mit Wirbelsäulengymnastik leite, möchte ich an dieser Stelle über beide Gruppen berichten, da das Ziel der Gymnastik gleich ist: Wir wollen dem Problem "Rückenschmerz" entgegenwirken.

Nach einem Aufwärmprogramm folgt die funktionelle Gymnastik mit dem Dehnen und Kräftigen. Dabei sind auch hier Therabänder eine große Hilfe, schwache Muskeln zu stärken. Das Ende der Kurszeit mit der Entspannung genießen alle Teilnehmer

sehr. Sie haben festgestellt wie wohltuend es ist, sich einmal von den Alltagsdanken zu lösen.

Gabriele Marquaß

Rund um's Mitglied

DER TVE GRATULIERT

50 J.	23.03.	Schröer, Ursula	70 J.	05.06.	Freytag-Hagendom, Brigitte
	09.04.	Peters, Heinz-Bernd	75 J.	30.03.	Catoir, Hannelore
	28.04.	Tasche, Nora		17.05.	Blum, Irmgard
60 J.	11.03.	Schweres, Brigitte	80 J.	03.04.	Spengler, Hugo
	16.05.	Brauksiepe, Hans-Joachim	81 J.	17.03.	Kuttin, Else
	23.05.	Rothacker, Manfred		21.04.	Wittpoth, Lotti
	24.05.	Mössinger, Erika		02.06.	Plum, Leo
65 J.	18.05.	Oberste Brandenburg, Heinz	Wir trauern um Cläre Wörmann, die am 22.12.98 verstarb. Cläre war seit 1950 Mitglied im TVE und lange Zeit in der Frauenabteilung aktiv dabei. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.		
70 J.	26.04.	Berndt, Erika			

Eduard Spengler

Dieses universelle
 Anmeldeformular
 kann für alle tjb/TVE-
 Veranstaltungen verwendet werden,
 nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-
 schaft (Aufnahmeantrag)

ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise, ...:

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber/-in:
---------------	------------	-------------------

TVE-Mitglied? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
--	--

Datum	Unterschrift	Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)
-------	--------------	--

Anmerkungen:

Mit dem TVE im Juni 1999 nach Kroatien

Reise ins Sonnenland Kroa- tien steht!

Die in der letzten Wurfspiess-Ausgabe angebotene Reise an die dalmatinische Küste - mit Standort Baska Voda - hat mit 21 Anmeldungen eine gute Resonanz gefunden. Es könnten zurzeit bei sofortiger Meldung noch Anmeldungen in begrenzter Zahl erfolgen. Hier noch einmal die wesentlichen Fakten:

Reiseantritt am 5. Juli mit Flug nach Split. Rückflug 12. Juli. Kosten einschl. Flughafengebühr 750,- DM. Eine Verlängerungswoche kostet „nur“ 290,- DM mehr. Einzelzimmerzuschlag pro Tag 8,- DM. Zimmer mit Balkon und Meersicht, Halbpension, Transfer Flughafen Split zum 4-Sterne-Hotel „Horizont“, Reiseleitung vor Ort.

Die preisgünstige Verlängerungswoche wollen bisher 15 Personen nutzen. Rückflug am 19.06.99. Ausflüge vor Ort, u.a. zu den romantischen Inseln können vor Ort gebucht und bezahlt werden. Eine Reiserücktrittsversicherung wird mit 22,- DM angeboten.

Ich würde mich freuen, wenn sich noch einige Turnerinnen und Turner zur Mitfahrt entschließen würden. Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Eduard Spengler

Sportabzeichen 1998: 120 Abnahmen im TVE

120 erfolgreiche Abnahmen für das Deutsche Sportabzeichen im Jahre 1998 bedeuten einen erfreulichen Anstieg gegenüber den Vorjahren; was aber nicht heißt, dass ich angesichts unserer Mitgliederzahl damit zufrieden bin. Trotzdem allen Teilnehmern am Wettbewerb herzlichen Dank und Glückwunsch!

Das 98-er Ergebnis wird uns im Vereinswettbewerb im Essener Sportbund wohl wieder den 2. Platz bei den Vereinen mit über 1.000 Mitgliedern einbringen.

Ich möchte besonders hervorheben die Turnerinnen, die mit runden Wiederho-

lungszahlen eine langjährige Fitneß unter Beweis stellen:

15 x: Monika Heuer, Sabine Lehmann, Helga Walther;

20 x: Barbara Pieper, Heinz Pütz;

25 x: Gabi Marquaß, Dr. Ingrid Ziegler.

Dass auch der Politik eine gewisse Fitness und körperliche Leistungsfähigkeit der handelnden Personen gut tut, bewies unser Landtagsabgeordneter und TVE-Mitglied Manfred Kuhmichel, der in einer Rekordzeit von 2 ½ Stunden alle 5 Übungen (einschl. 20 km Radfahren) schaffte und nun mit Stolz das Goldene Sportabzeichen am Revers trägt. Das war im

TVE das 50. Goldene für einen Mann. Bei den Frauen sind es 145.

Seit 85 Jahren gibt es das Sportabzeichen. Konnten in der Anfangszeit nur Männer dieses Abzeichen erwerben, so gilt es heute als ein gutes Zeichen für die ganze Familie. Seit 1962 gibt es diesen Vereinswettbewerb im Landessportbund NW. Seitdem beteiligt sich hieran auch der TVE. In dieser Zeit sind bei uns 4.220 Sportabzeichen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene verliehen worden. Ich meine, das ist ein guter Beweis für die Beständigkeit unserer Bemühungen, diesen Leistungstest unseren Mit-

glieder nahe zu bringen. Die alljährliche Ehrung für die Erwerber mit runden Zahlen ab 15 x (s.o.) findet am 13. März um 11 Uhr im Vereinsheim der MTG in Steele-Horst, In der Lake, statt. Ich gehe davon

aus, dass die Vorgenannten und auch die erfolgreichen Familien (s. letzte Wurfspiess-Ausgabe) hierzu eine persönliche Einladung des Essener Sportbundes erhalten. Und schließlich auch heute wieder

meine Bitte: „Macht mit“ bei der Olympiade des kleinen Mannes und zeigt, was in Euch steckt! Vielleicht schaffen wir das 200. Goldene im TVE?

Eduard Spengler

WASSERWACHT BURGALTENDORF FÜHRTE FÜR TVE-MITGLIEDER DER ERSTE-HILFE-LEHRGANG DURCH.

Viel Spaß hatten 11 TVE-Mitarbeiterinnen im Alter von 12 bis 56 J. beim Erste-Hilfe-Lehrgang der Wasserwacht Essen-Burgaltendorf (Deutsches-Rotes-Kreuz) am 6. und 7. Januar 1999. Der Lehrgang kam zustande, weil Sonja Eichholz und Annika Kellner diesen für ihren Gruppenhelfer-Lehrgang, zu dessen Abschluss ich herzlich gratuliere, benötigten. (Sie werden an anderer Stelle von diesem Lehrgang berichten.)

Also beschlossen Dorothee Kellner und Uschi Kernebeck einen Lehrgang in Burgaltendorf unter Leitung unseres Vereinsmitgliedes und Leiters der Wasserwacht Essen-Burgaltendorf, Alfred Franzen, zu organisieren. Wir einigten uns schnell auf obigen Termin, fragten Übungsleiterinnen und Helferinnen nach ihrem Interesse und schon war eine Gruppe zusammen. Auch in der Sportstunde (Di., 20.00 h) wurde der Termin bekannt gegeben, um weiteren TVE-Mitgliedern die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Ebenso wurde das TVE-Büro informiert: - Vielleicht benötigen auch "Büromenschen" eine Auffrischung in Erster-Hilfe?

So trafen wir uns am Samstag in aller Frühe

(9.00 Uhr) im Vereinsheim der Wasserwacht. Nachdem Alfred Franzen uns um rege Teilnahme bat und auch Zwischenbemerkungen erlaubt waren, konnten wir (ausser Sonja und Annika hatten irgendwann alle schon mal etwas von Erster-Hilfe gehört) feststellen, was alles "aufzufrischen" war. Wer weiß denn noch, in welchen Abständen wieviele Atemstöße und wieviele Herzdruckmassagen bei einer Wiederbelebung - keine Atmung, kein Herzschlag=keine Pulzfrequenz - richtig sind. Jeder der diese Frage nicht sofort sicher beantworten kann, sollte über eine Auffrischung in Erster Hilfe nachdenken. Alfred Franzen ist bereit, bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 einen zweiten Erste-Hilfe-Lehrgang für den TVE durchzuführen.

Am Sonntag durften dann die "Nicht-Blut-Spender" etwas länger schlafen. Einige eifrige Blutspender gingen zuerst zum Spenden und anschließend ging es bis zum Nachmittag weiter. Es waren sehr interessante Tage, bei denen es viel zu lernen, aber auch viel zu lachen gab. An dieser Stelle nochmals VIELEN DANK.

Uschi Kernebeck

KADDMINTON

SAISON NÄHERT SICH DEM ENDE

Die Saison geht langsam dem Ende entgegen. Die Seniorenmannschaft kämpft nach ihrem Aufstieg auf Antrag in die Kreisliga um den Klassenerhalt.

Zur Zeit steht die Mannschaft auf dem 7. von 8 Plätzen, jedoch punktgleich mit den Mannschaften auf den Plätzen 5 und 6. Es besteht also

durchaus noch Hoffnung. Der Sport, an und für sich, wird auch bei den Erwachsenen weiterhin gut angenommen, wenn auch statistisch die Zahl.

ein wenig abgenommen hat. Die Spielabende sind mehr als gut besucht, zumal man bedenken muß, dass wir nur 6 Spielfelder zur Verfügung haben. Hier im Seniorenbereich hat Breiten- und Wettkampfsport eine gesunde Mischung gefunden.

Im Schüler und Jugendbereich verzeichnen wir ähnliche Entwicklungen wie im Seniorenbereich. Trotz leichtem statistischen Rückgang sind die Übungsstunden mehr als gut besucht. Die Stimmung ist gut und wir arbeiten gemeinsam

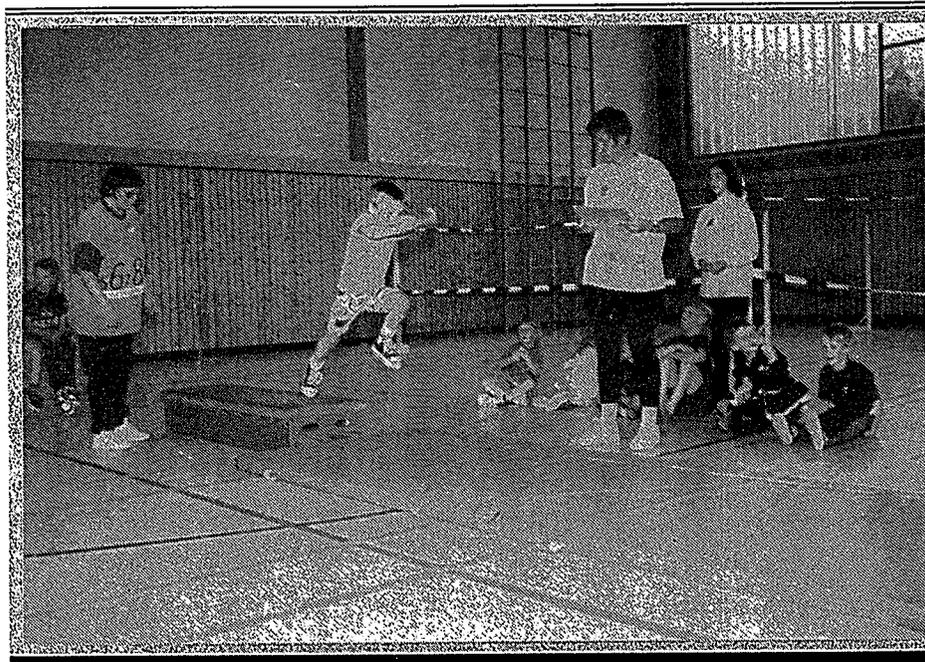
daran, den Grundstock der Mannschaften für die neue Saison zu formen. Wie es jetzt aussieht, werden die Mannschaften so bleiben, bzw. es wird auch eine neue Schülermannschaft gebildet. Auch die Kinder bzw. Jugendlichen, die nicht in der Mannschaft spielen, nehmen eifrig am Training teil und zeigen keine Anzeichen, den Sport aufzugeben. Wie sich in den letzten Jahren gezeigt hat, gibt es gerade bei den Jugendlichen, bedingt durch eine plötzliche Änderung der Interessenlage, im-

mer wieder mögliche Änderungen in der Gruppenzusammensetzung.

Vor uns liegen noch die Vereinsmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen am 12./13. März '99, die neben dem dort vermittelten Spaß auch Aufschluß über die Ranglisten der nächsten Saison geben sollen. Am Wochenende darauf findet unsere Veranstaltung "Eltern spielen mit ihren Kindern" statt, die in den vergangenen Jahren immer wieder sehr guten Anklang gefunden hat.

F. Kexel

118 Kinder erwarben das "bärenstarke Sportabzeichen"



Am 28.8.98 kamen 118 Kinder zur Abnahme des bärenstarken Sportabzeichens in die Sporthalle der Comeniuschule. Alle Kinder hatten zuvor in ihrer Sportstunde die Einladung zu dieser Abnahme erhalten. Bei gutem Wetter sollte die Abnahme auf dem Sportplatz stattfinden. Da es aber, wie schon im letzten Jahr, sehr häufig lange Zeit reg-

nete und der Platz sehr aufgeweicht war, fand die Abnahme in der Halle statt. Dank an alle für einen reibungslosen Ablauf! Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Die Urkunden und Button erhielten die Kinder in der nächsten Übungsstunde feierlich überreicht. Da nur 15 % der Schulkinder des 1. u. 2. Schuljahres an der Abnahme teilgenommen hatten, beschlossen wir, in der Grundschule eine Abnahme anzubieten. Es wurde ein schöner Tag und auch Nichtvereinsmitglieder lernten auf diesem Wege

Wege spielerisch die Abnahme des Sportabzeichens kennen. Allen Übungsleiterinnen und Helferinnen herzlichen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz.

Uschi Kernbeck

Prof. Dr. J. Dieckert (Deutscher Turner-Bund):

Es lohnt sich! LOHNT ES SICH?

Wer von uns Ehrenamtlichen im Verein oder Verband hat sich nicht schon mindestens einmal die Frage gestellt: Lohnt es sich wirklich, diese Mühe, dieser Einsatz, dieser Zeitaufwand, diese Besprechungen, dieser Papierkräm, ... häufig bis an die Grenzen der Leistungsfähigkeit gehend?

Lohnt sich das? Und sich dann auch noch ab und zu Ärger einhandeln?

Lohnt sich meine Mitarbeit im Verein oder Verband in einer medialen Gesellschaft, in der der Wert des Sports nur noch - so scheint's - nach Millionen Einschaltquoten bemessen wird sowie nur noch nach Millionensummen, die von wenigen Sportstars in ganz wenigen Sportarten umgesetzt werden? Lohnt es sich? Ich beantworte diese Frage, auch an mich, mit einem uneingeschränkten "Ja"! Aber was gibt mir die Sicherheit zu dieser Bejahung?

BESTÄNDIGKEIT

Wir Ehrenamtlichen sind die Garanten der Beständigkeit. Unsere Arbeit richtet sich im Prinzip nicht auf das Spektakuläre, das Außergewöhnliche, nicht auf die Einmaligkeit blitzender Events und öffentlichkeitswirksamer Shows. Nein, sie orientiert sich an dem Gewöhnlichen und Normalen, dem Verlässlichen und Dauerhaften.

Denn Spielen und Bewegen sollen zur Selbstverständlichkeit des menschlichen Lebens gehören. Und sie sollen Teil von liebgewonnenen Gewohnheiten für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sein und die Normalität eines sinnbesetzten Lebensstils prägen.

Und immer sollen sich Menschen darauf verlassen können, dass es in den Vereinen einen Ort gibt, wo beständig und auf Dauer jemand da ist, der sich mit Tat und Rat zur Verfügung stellt, und wo sich Menschen immer wieder zum gemeinsamen Tun treffen können. Dazu wird unser Einsatz gebraucht. Und dieser Einsatz ist unersetzlich. Unsere Vereine bestehen durch Beständigkeit. Und menschliches Leben benötigt vor allem Normalität.

ALLGEMEINWOHL

Die Sicherung von Beständigkeit ist eine Begründung für unser ehrenamtliches Tun. Die Ermöglichung von Allgemeinwohl eine andere. Das wird auch mit dem Begriff der Gemeinnützigkeit unseres Wirkens in Verein und Verband ausgedrückt. Wir, die Ehrenamtlichen, sind die Garanten für das Gemeinwohl in unserer Gesellschaft. Ohne uns gäbe es keine Vereine und auch keine Verbände. Turnen und Sport wären dann Sache des Staates oder der Markt für kommerzielle Interessen. Nicht eine Bürgerinitiative entschiede dann über Inhalte und Formen von Turnen und Sport, sondern die Politik oder die Wirtschaft. Und das Allgemeinwohl stände dann nicht mehr im Mittelpunkt allen Bemühens.

LEBENSFREUDE

Nun klingen beide Begründungen recht abstrakt. Und wer hat schon die Kraft, den Sinn seines Wirkens immer nur vom Kopf her zu begründen! Da hilft die konkrete Erfahrung. Sie bestätigt uns, dass es sich lohnt! Mehr als 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben aktiv das Turnfest in München gefeiert. Ein Fest der Lebensfreude. Wir Ehrenamtlichen haben es ermöglicht. Ohne uns hätte es nicht stattfinden können, trotz öffentlicher Zuschüsse, Sponsorenbeiträge und der wenigen Hauptamtlichen.

Jede Woche toben Kinder fröhlich in unseren Hallen, haben Jugendliche Spaß an neuen Kunststücken, finden Mädchen und Frauen Freude in vielfältiger Bewegungsgestaltung, suchen gesundheitsbewußte Menschen Wohlbefinden, erleben Ältere neue Lebenskraft. Und dies alles ist nur möglich, weil wir Ehrenamtlichen uns darum kümmern. Daher lohnt es sich. Und wenn wir dafür nur das Lachen und die Lebensfreude der von uns betreuten Menschen miterleben. Oder auch einmal einen Blumenstrauß erhalten oder eine Ehrung. Es lohnt sich. Denn was wir geben, das erhalten wir in anderer Form zurück: als konkrete Erfahrung, dass unser Tun Sinn macht.

Beitrags - Regelungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen *Vereinsbeitrag* (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen *Abteilungsbeitrag* (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen
 - Rhönradturnen
 - Jazz-Gymnastik
 - Bambini-Schwimmen
 - Selbstverteidigung (ab 21. J.)
 - Volleyball
 - Badminton
 - Aerobic
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Skigymnastik
 - Schiatsu
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
1. Aufnahmegebühr Neumitglieder:	unabhängig vom Alter	10,00 DM (einmalig)
2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag "Junge-Leute-Beitrag"	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind	5,50 DM
Einzelbeitrag "Erwachsene ab 25 J."	Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem sie 25 Jahre alt geworden sind	6,00 DM
Ermäßigter Beitrag	Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	3,50 DM
3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie (Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie 21 Jahre alt geworden sind, durch den Familienbeitrag erfaßt werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	7,00 DM Grundbetrag + 2,00 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
4. <u>Abteilungsbeitrag</u> (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Völleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Selbstverteidigung (ab 21 J.) - Wirbelsäulengymnastik	unabhängig vom Alter	8,00 DM 7,50 DM 7,50 DM 6,00 DM 7,00 DM 8,00 DM 8,00 DM 12,00 DM 8,00 DM
5. <u>Überweiserkosten-Zuschlag</u> Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
6. <u>Kursgebühren</u> Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 04-02-98

Hinweise:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig. Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem ersten Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem der beiden Abbuchungstermine für jeweils 6 Monate.

Nähere Informationen gibt das TVE-BÜRO.

C:_daten\wordperf\T_V_E\INFO-SYS\INF\BEITRÄGE.INF

VOILA, DAS TVE/TJB-SPORTANGEBOT

19.02.1999

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
202 "Kinder- u. Jugendturnen"						
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/92 - 6/94 geb.	Sh Auf dem Loh	LMR	5*freitags	15:00 - 16:00 20201 Kellner
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	7/92 - 6/94 geb.	Sh Holteyer Str.		2*dienstags	15:00 - 16:00 20203 Stobberg
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	7/92 - 6/94 geb.	Bad Holteyer Str		2*dienstags	16:00 - 17:00 20204 Dörendahl
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.		2*dienstags	16:00 - 17:00 20206 Enigk
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	1. Schuljahr	Bad Holteyer Str		2*dienstags	17:00 - 17:45 20207 Enigk
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen	vom 2.-5.Schulj.	Sh Holteyer Str.		1*montags	16:30 - 17:30 20210 Dumml
+ Schwimmen	Jungen und Mädchen	vom 2.-5.Schulj.	Bad Holteyer Str		1*montags	17:30 - 18:30 20211 Dumml
Turnen & Spiel	Geschwister zu 20605	4 bis 7jährige	Sh Auf dem Loh	--R	5*freitags	16:00 - 17:00 20215 Kellner
Gerätturnen	Jungen und Mädchen	vom 1.-4. Schulj.	Sh Auf dem Loh	--R	2*dienstags	16:30 - 18:00 20220 Eichholz
Turnen & Spiel	Mädchen	vom 5. Schulj. - 17 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	1*montags	17:15 - 18:45 20232 Eichholz
Rope Skipping	Jungen und Mädchen	vom 6. Schulj. - 17 J.	Sh Auf dem Loh	--R	3*mittwochs	17:00 - 18:00 20236 Marquäß
203 "Leistungs- u. Rhönradturnen"						
Leistungsturnen *	Mädchen	von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	2*dienstags	15:45 - 17:15 20301 Dumml
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	2*dienstags	17:00 - 18:30 20302 Dumml
Leistungsturnen *	Mädchen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	17:00 - 18:30 20303 Dumml
Rhönradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	18:30 - 20:15 20310 Wissemann
Rhönradturnen *	Jungen und Mädchen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	3*mittwochs	17:00 - 18:00 20311 Wissemann
206 "Eltern/Kind-Turnen"						
Eltern/Kind-Turnen A *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb	Sh Holteyer Str.		5*freitags	15:00 - 16:00 20601 Sand
Eltern/Kind-Turnen B *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb	Sh Auf dem Loh	--R	3*mittwochs	16:00 - 17:00 20602 Leyser
Eltern/Kind-Turnen C *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb	Sh Auf dem Loh	--R	2*dienstags	15:30 - 16:30 20603 Leyser
Eltern/Kind-Turnen D *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	16:00 - 17:00 20604 Schrade
Eltern/Kind-Turnen E *	Eltern mit Kindern	Kinder: 7/94-6/96 geb	Sh Auf dem Loh	LM-	5*freitags	16:00 - 17:00 20605 Eichholz
207 "Volleyball"						
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	1*montags	20:15 - 21:45 20710 Minier
Volleyball *	Herren (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	4*donnerstags	20:15 - 21:45 20711 Minier
208 "Fitnesstraining, Leichtathletik, Selbstverteidigung"						
Leichtathletik	Jungen und Mädchen	vom 3.-6. Schulj.	Sh Holteyer Str.		2*dienstags	17:00 - 18:00 20801 Schwarz
Fitnesstraining	männl. Mitglieder	ab 18 J.	Sh Holteyer Str.		5*freitags	18:30 - 20:00 20802 Breuer
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.		5*freitags	20:00 - 21:30 20803 Bergmann
Fitnesstraining **	männl. Mitglieder	ab etwa 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R	4*donnerstags	19:15 - 20:30 20804 (ohne Leitg.)

* = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich: # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben: L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel



30
Turnverein Burg Alten Dorf

Sportart Zielgruppe Alter Sportstätte W.-Tag Uhrzeit Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)

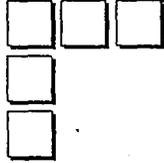
Fitnesstraining	Herren	ab etwa 30 J.	Sh Holteyer Str.	7*so.2./4./5.	10:30 - 13:00 20805	(ohne Leitg.)
Schwimmen	männl. Mitglieder	ab etwa 18 J.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	18:30 - 21:00 20806	(ohne Leitg.)
Selbstverteidigung	Jungen	vom 5.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17:30 - 18:30 20809	Hinderberger
Selbstverteidigung *	männl.+weibl.Mitgl.	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	20:15 - 21:45 20810	Hinderberger
Selbstverteidigung *	männl.+weibl. Mitgl.	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	20:15 - 21:45 20811	Hinderberger
209 "Badminton"						
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 7 bis 9 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	17:00 - 18:00 20901	Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 2*dienstags	18:30 - 20:00 20903	Kexel
Badminton *	Jungen und Mädchen	von 10 bis 17 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	18:00 - 20:00 20904	Kexel
Badminton *	Frauen u. Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LM- 2*dienstags	20:00 - 21:45 20910	(ohne Leitg.)
Badminton *	Frauen u. Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR 5*freitags	20:00 - 21:45 20911	Kexel (flw.)
217 "Gymnastik für Frauen"						
Gymnastik W	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	18:45 - 20:15 21701	Wittoesch
Gymnastik K	Frauen	bis 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	20:15 - 21:45 21702	Kolligs
+ Schwimmen	Frauen	bis 50 J.	Bad Holteyer Str.	1*montags	20:30 - 21:00 21703	(ohne Leitg.)
Gymnastik M	Frauen	bis 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	20:00 - 21:30 21704	Marquaß
218 "Gymnastik f. Senioren/-innen"						
Gymnastik D	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	4*donnerstags	15:00 - 17:00 21801	Berndt
Gymnastik E	Frauen	ab etwa 50 J.	Sh Auf dem Loh	--R	17:00 - 18:15 21802	Stoßberg
Gymnastik F	Männer	ab etwa 50 J.	Sh Holteyer Str.	1*montags	18:45 - 20:15 21810	Spengler
Wassergymnastik A	Frauen	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	16:30 - 17:15 21815	Reikat
Wassergymnastik B	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	1*montags	18:30 - 19:15 21816	Reikat
Wassergymnastik C	Frauen u. Männer	ab etwa 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	17:30 - 18:15 21817	Redottée
220 "Fitness & Gesundheit"						
Jazz-Dance *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	17:30 - 18:30 22002	Gunetsreiner
Aerobic *	Mädchen/ Frauen	ab 16 J.	Sh Auf dem Loh	--R	18:15 - 19:15 22003	Spengler
Wirbelsäulengym. A*	Frauen u. Männer.	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	--R	17:15 - 18:45 22010	Marquaß
Wirbelsäulengym. B*	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Comeniussschule	1*montags	18:45 - 19:45 22011	Berndt
Wirbelsäulengym. C*	Frauen u. Männer	ab 21 J.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16:15 - 17:30 22012	Marquaß
SkiGymnastik I.-III.99	Frauen u. Männer	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	L--	18:45 - 19:45 22015	Marquaß
Shiatzu (ab VIII.99)	Paare	ab 21 J.	Sh Auf dem Loh	L--	18:45 - 19:45 22016	Hinderberger

** = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel

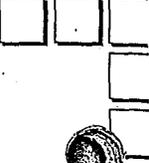


Postfach 170127, 45281 Essen; Tel. 0201/570397

(Aus Kostengründen: Nur EIN 'Wurfspiess' pro Familie)

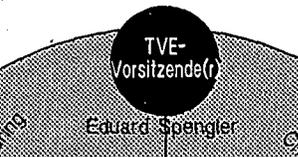
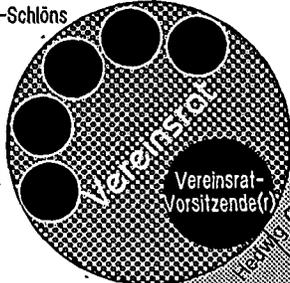


Der Aufbau des TVE Burgaltendorf (einschließlich seiner Kinder- und Jugendorganisation, der "turnerjugend burgaltendorf")



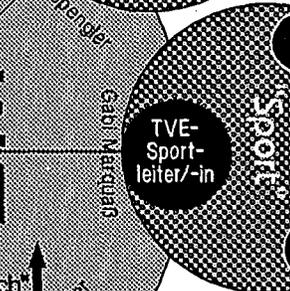
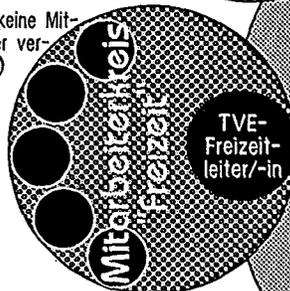
TVE-Mitgliederversammlung

Annelotte Beckmann-Schlöns
Bastian Weyers
Monika Heuer
Gerlinde Virnich
Hedwig Gring
Regina Mintrop
Franz Trautmann
Dr. Volker Makrutzki
Sigrid Schmid
Annette Rohde
Christel Totzke



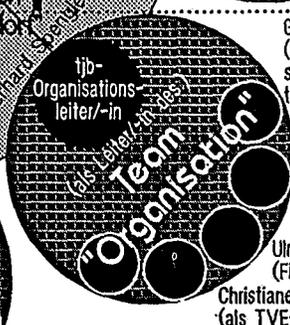
Christiane Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreuung,
TVE-Büro)
Norbert Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreuung)
Ulrike Breuer
(Finanzbuchhaltung./Kostenrechng.)
Gerhard Spengler
(Führung&Organisation, Finanz-
wirtschaft, Mitgliederverwaltung/
-betreuung, TVE-Büro)

(z.Zt. keine Mit-
arbeiter ver-
fügbar)



Hildegard Eichholz (Abt.-L.
"Eltern/Kind-Turnen")
Ferdinand Kexel
(Abt.-L. "Badminton")
Erika Berndt (Abt.-L.
"Gymnastik f. Frauen")
Erika Berndt+Eduarc
Spengler (Abt.-L.
"Turnen für Seni-
oren/-innen")
Anke Wissemann
(tjb-Sportleiterin)
(vakant: Abt.-L.
"Volleyball", "Fitness-
training/Leichtathletik")

Julia Hesse-Amelie Weiß-Chri-
stina Plugge-Janine Gönert
Nadine Frielingsdorf-An-
drea Hupe-Stephanie
Dumm-Helen Kexel-
Katrin Kexel-Maren
Gerbracht-Nina Wal-
ther-Sonja Tiedtke-
Michael Wüsthoff-Sven
Dankert- Christoph Budde
Christian Lahmer-Christian
Wendt



Gerhard Spengler
(Führung&Organisation, Finanzwirt-
schaft, Mitgliederverwaltung/-be-
treuung, TVE-Büro, Öffentlichkeits-
arbeit)
Peter Böse
(Handwerk&Technik)
Norbert Spengler
(Mitgliederverwaltung/-betreuung)
Ulrike Breuer
(Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung)
Christiane Spengler
(als TVE-Organisationsleiter/-in;
Mitgliederverwaltung/-betreuung)

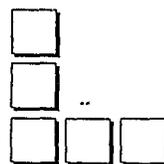
Freizeitangebote f. Kinder:
- Hildegard Eichholz
- Dorothee Keltner
Freizeitangebote f. Jugendliche:
- vakant
Ferienreisen:
- Gerhard Spengler

Ursula Kernebeck (Abt.-L.
"Kinder- & Jugendturnen")
Sylvia Dumm (Abt.-L.
"Leistungs- & Rhönradturnen")
Hildegard Eichholz (Abt.-L.
"Eltern/Kind-Turnen")

Ferdinand Kexel (Abt.-L.
"Badminton")
(vakant:
Abt.-L. "Volleyball", "Fitness-
training/Leichtathletik")



US-6RCK4.06D



tjb-Jugendtreffen ("Jugendvollversammlung")

